

Antrag der Jungen Ortsgruppe Hamburg (JOG) auf der Mitgliederversammlung des VCD Nord e.V. am 21. März 2025. Fristgerecht eingereicht durch Yannick Traub am 7. März 2026.

Gründung des Bündnisses „Zukunftsbahn Hamburg“

Der VCD Nord setzt sich für klimafreundliche Mobilität, faire Stadtentwicklung und lebenswerte Straßenräume ein. Eine moderne Stadtbahn ist hierfür ein zentraler Baustein. Die Junge Ortsgruppe Hamburg (JOG) will deshalb ein Bündnis initiieren, das sich konkret für die Einführung einer Stadtbahn in Hamburg einsetzt.

Der bisherige Plan für das Bündnis:

- Bis 2030 ein konkretes Stadtbahnkonzept für Hamburg (und Umgebung) erarbeiten – gemeinsam mit Gesellschaft, Politik und anderen Akteur:innen, rechtzeitig zur nächsten Bürgerschaftswahl.
- Durch Aktionen, Workshops und kreative Formate die Vorteile einer Stadtbahn aufzeigen und die öffentliche Diskussion vorantreiben.
- Mögliche Vorurteile und Vorbehalte von Politik und Gesellschaft ausräumen.
- Auf eine Umsetzung der Stadtbahn ab Anfang/Mitte der 2030er Jahre hinwirken.

Warum eine Stadtbahn? Sie ist eine hervorragende Lösung, um bis 2040 den ÖPNV in Hamburg deutlich zu stärken, denn sie bietet unter anderem:

- ✓ Klimaschutz: Weniger CO₂, mehr Lebensqualität
- ✓ Gerechtere Straßen: Flächen neu verteilen – weniger Autos, mehr Platz für Menschen
- ✓ Blue-Green City: Entsiegelung der Gleise, Grüngleise, mehr Grün in der Stadt
- ✓ Barrierefreiheit: Einfache Umsetzung für alle
- ✓ Hohe Zuverlässigkeit: weitgehend separate Trassen und Bevorrechtigung an Ampeln
- ✓ Städtebaulich Integration: Belebte öffentliche Räume, Stärkung lokaler Wirtschaft
- ✓ Missing-Link als Lösung, wo Busse nicht ausreichen, U-Bahnen aber zu teuer sind
- ✓ Kurze Planungs- und Bauzeiten: Ermöglicht Beitrag zur Klimaneutralität 2040
- ✓ Somit ideal für schnelle & leistungsfähige Tangentialverbindungen

Die Mitgliederversammlung des VCD Nord e.V. beschließt:

1. Die JOG regt im Namen des VCD Nord e.V. die Gründung eines offenen, zivilgesellschaftlichen Bündnisses „Zukunftsbahn Hamburg“ an.
2. Aufgabe des Bündnisses ist es, nicht nur für das Projekt zu werben, sondern insbesondere den konstruktiven Dialog über Zielkonflikte und offene Fragen zu führen sowie Vorbehalte von Politik und Gesellschaft auszuräumen.
3. Vorstand und Hauptamtliche werden beauftragt, die JOG bei Gesprächen mit relevanten Akteur:innen aus den Bereichen Verkehrswende, Klima, Umwelt, Wirtschaft, Sport sowie mit Senior:innen-, Jugend- und Behindertenvertretungen zu unterstützen.
4. Sofern Bedarf besteht, wird die Gründung des Bündnisses auch organisatorisch durch den VCD Nord e.V. unterstützt.